

# Mitteilungsblatt

der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Nr. 27/2012 vom 8. März 2012

---

**Erneute Veröffentlichung der**

**Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang  
„Nonprofit-Management und Public Governance“ (MZO/MaNGo)  
des Fachbereichs 3 der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
und des Fachbereichs 3 der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin**

**Studienordnung  
für den konsekutiven Master-Studiengang  
„Nonprofit-Management und Public Governance“ - MStO/MaNGo  
an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) und  
an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)  
vom 27.04.2009**

Gemäß § 74 Abs. 1 i.V.m. § 71 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) i.d.F. vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2008 (GVBl. S. 208), hat die Gemeinsame Kommission des Fachbereichs 3 der HTW Berlin und des Fachbereichs 3 der HWR Berlin am 27.04.2009 die folgende Studienordnung beschlossen:

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Aufnahmekapazität, Vergabe von Studienplätzen
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- § 5 Inhalt und Gliederung des Masterstudiums, Regelstudienzeit
- § 6 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation
- § 7 Modulbeauftragter, Modulbeauftragte
- § 8 Studienfachberatung
- § 9 Studierende in besonderen Situationen
- § 10 Qualitätssicherung und -entwicklung
- § 11 Inkrafttreten/Veröffentlichung

**Anlagen**

- Anlage 1 Beschreibung der Module
- Anlage 1A Module der Niveaustufe 2b mit notwendigen Voraussetzungen
- Anlage 2 Studienplanübersicht

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) und die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) führen in Kooperation einen gemeinsamen betriebswirtschaftlichen Studiengang durch, der vornehmlich für die Wahrnehmung von Management-Aufgaben in Nonprofit-Organisationen als Träger öffentlicher Aufgaben qualifizieren soll.

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem 01.10.2009 an der HTW und HWR Berlin im konsekutiven Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ immatrikuliert werden.

(2) Als Studienordnung für den hochschulübergreifenden Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ ersetzt diese Studienordnung geltende Rahmenstudienordnungen.

(3) Die Studienordnung wird ergänzt durch die Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ (MPO/MaNGo) und die Ordnung zur Durchführung eines Zulassungsverfahrens zur Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ (MZO/MaNGo) in den jeweils gültigen Fassungen.

### **§ 2 Aufnahmekapazität, Vergabe von Studienplätzen**

(1) Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich nach dem Berliner Hochschulgesetz, dem Berliner Hochschulzulassungsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ (MZO/MaNGo) in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Der Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ ist konsekutiv zum Bachelor-Studiengang „Public Management (Öffentliches Dienstleistungsmanagement)“.

(3) Zum Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ kann regulär zugelassen werden,

- a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 180 Leistungspunkten nachweist,
- b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelor-Studiengang Public Management erworben hat oder wer ein Bachelor- oder Master degree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang nachweist.

Über die Vergleichbarkeit der Studiengänge entscheidet die Auswahlkommission gemäß der Ordnung zur Durchführung eines Zulassungsverfahrens zur Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“.

(4) Sofern für den Studiengang eine Zulassungszahl festgesetzt ist, werden die zur Verfügung stehenden Studienplätze über Auswahlverfahren entsprechend der Ordnung zur Durchführung eines Zulassungsverfahrens zur Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ vergeben. Die Anzahl der Studienplätze wird in den Zulassungsordnungen der Hochschulen festgelegt.

### **§ 3 Ziele des Studiums**

(1) Mit dem Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ soll ein Beitrag zur Professionalisierung des Managements im Dritten Sektor geleistet werden. Das Studium soll die Studierenden unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt und im gesellschaftlichen Umfeld auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse im Beruf, zu kritischem Denken und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.

(2) Die Studierenden sollen eine wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Ausbildung erhalten, die sie befähigt, operative und strategische Fach- und Führungsaufgaben kompetent und verantwortlich auszuüben. Das Berufsfeld umfasst in erster Linie gemeinnützige, kirchliche und andere Nonprofit-Organisationen als Träger öffentlicher Aufgaben, daneben öffentliche Verwaltungen und öffentliche sowie private Unternehmen mit Bezug zum Dritten Sektor.

(3) Im Einzelnen wird angestrebt, folgende Qualifikationen weiterzuentwickeln:

- fachliche Kompetenz (anwendungsorientierte Problemlösungsfähigkeit auf wissenschaftlich-methodischer Basis);
- kognitive Kompetenz (logisches, abstraktes und konzeptionelles Denken; Fähigkeit zur Wissensvernetzung und Wissensanwendung disziplinärer Inhalte in einem interdisziplinären Umfeld; Transferfähigkeit);
- methodische Kompetenz (methodisch-didaktische Fähigkeiten; kritisches Methodenbewusstsein);
- Forschungskompetenz (Fähigkeit zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten);
- soziale Kompetenz (Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit; Team-, Durchsetzungsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft);
- berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen (als Bestandteil der studiengangsspezifischen Sozialisation und als integrales und identitätsstiftendes Merkmal des Studiengangs);
- Aufgeschlossenheit für Veränderungen (intellektuelle Neugierde, Eigeninitiative, Ziel- und Ergebnisorientierung);
- Sensibilität für das „Öffentliche“ der Tätigkeit und das Spannungsverhältnis von Mission und Ökonomie (gesellschaftliche, politische und gemeinwohlorientierte Interessen; besondere Anforderungen an die Integrität im Dritten Sektor).

#### **§ 4 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache**

Lehrveranstaltungen oder auch Teile davon können in englischer Sprache durchgeführt werden.

#### **§ 5 Inhalt und Gliederung des Masterstudiums, Regelstudienzeit**

(1) Das Masterstudium hat eine Dauer von 4 Semestern (Regelstudienzeit).

(2) Das Masterstudium ist entsprechend Anlage 1 modularisiert. Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums, deren erfolgreichen Abschluss der/die Studierende durch eine bestandene Modulprüfung nachweisen muss. Ein Modul besteht aus einer Unit.

(3) Anlage 1 enthält eine Kurzbeschreibung der Module, die Teil dieser Studienordnung ist. Die ausführliche Beschreibung der Module erfolgt in dem Dokument „Modulbeschreibung für den Studiengang 'Nonprofit-Management und Public Governance' – Master of Arts (M.A.)“. Die jährliche Workload für den Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ beträgt 1.800 Arbeitsstunden.

(4) Das Studium schließt mit dem erfolgreichen Abschluss aller Module sowie nach erfolgreicher Masterarbeit und erfolgreicher mündlicher Masterprüfung im Rahmen des Masterseminars ab, das zu Beginn des 4. Studienplansemesters als Blockveranstaltung durchgeführt wird. Die Anfertigung der Masterarbeit umfasst 25 Leistungspunkte (ECTS), das Masterseminar und die mündliche Masterprüfung umfassen 5 Leistungspunkte (ECTS).

#### **§ 6 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation**

(1) Das Studium im konsekutiven Master-Studiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ beginnt jeweils im Wintersemester.

(2) Das Studium wird im Einzelnen nach dem Studienplan gemäß Anlage 2 sowie den Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1 durchgeführt. Anlage 2 enthält die Modul-Bezeichnungen, die Präsenzzeit und den Anteil des Selbststudiums der Lehrveranstaltungen (in SWS bzw. in Zeitstunden), die Workload sowie die zu

Grunde liegende Lernzeit in zu vergebenden Leistungspunkten (ECTS) der Module. Die Anlage 1A enthält die Module der Niveaustufe 2b mit notwendigen Voraussetzungen.

(3) Die Lehrinhalte des Studienplans sollen regelmäßig den wissenschaftlichen, didaktischen und praktischen Bedürfnissen im Berufsfeld angepasst werden.

### **§ 7 Modulbeauftragte, Modulbeauftragter**

(1) Die Gemeinsame Kommission für die Studiengänge „Public Management“ und „Nonprofit-Management und Public Governance“ bestimmt für jedes Modul einen Modulbeauftragten oder eine Modulbeauftragte aus dem Kreis der Professoren und Professorinnen der HTW Berlin und der HWR Berlin. Der Modulbeauftragte oder die Modulbeauftragte ist Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin für die Gemeinsame Kommission, die Fachbereichsverwaltungen sowie für Lehrkräfte und Studierende in allen Fragen des betreffenden Moduls.

(2) Der Modulbeauftragte oder die Modulbeauftragte nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Entwicklung und Aktualisierung des Moduls im Zusammenwirken mit den übrigen Lehrkräften;
- Sicherstellung der ganzheitlichen Modulprüfung;
- inhaltliche Abstimmung des Studienangebotes sowie Sicherung einer angemessenen Einbindung von Inhalten des Moduls in Fall- und Projektstudien sowie in das Masterseminar;
- Beratung und Unterstützung der Gemeinsamen Kommission und der Fachbereichsverwaltung bei der Planung und Steuerung des Einsatzes von Lehrkräften, insbesondere von Lehrbeauftragten;
- Betreuung und Beratung der im Modul tätigen Lehrkräfte im laufenden Lehrbetrieb.

### **§ 8 Studienfachberatung**

Die Studienfachberatung unterstützt die Studierenden im Studium durch eine studienbegleitende, fachspezifische Beratung insbesondere über Studienmöglichkeiten und Studientechniken, über Gestaltung, Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen. Die Organisation der Studienfachberatung obliegt der Gemeinsamen Kommission.

### **§ 9 Studierende in besonderen Situationen**

Die Gemeinsame Kommission achtet darauf, dass sich die Situation schwangerer Studierender, Studierender mit Kindern, Studierender, die pflegebedürftige Angehörige pflegen, sowie schwerbehinderter Studierender nicht nachteilig auf das Studium und den Studienabschluss auswirken.

### **§ 10 Qualitätssicherung und -entwicklung**

Die Qualität des Studiengangs wird im Rahmen einer Selbstevaluation auf der Grundlage von Beschlüssen der Gemeinsamen Kommission regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

### **§ 11 Inkrafttreten/Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin und dem Mitteilungsblatt der HWR Berlin mit Wirkung zum 01.10.2009 in Kraft.

---

## **Anlage 1**

---

### **Modulübersicht**

#### **Modul**

---

(M 01) Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler  
Perspektive

(M 02) Theoretische Grundlagen der Public Governance

(M 03) Politikfeldanalyse

(M 04) Business Planning

(M 05) Recht für Nonprofit-Manager

(M 06) Forschungsmethoden

(M 07) Corporate Governance

(M 08) Personalmanagement und Führung

(M 09) Marketing und Fundraising

(M 10) Controlling

(M 11) Organisations- und Change Management

(M 12) Fallstudie

(M 13) Interorganisationales Management

(M 14) Lobbying und Politische Kommunikation

(M 15) Rechnungslegung und Finanzmanagement

(M 16) Verbandsmanagement

---

(M 17) Stiftungsmanagement

(M 18) Projektstudie

(M 19) Masterarbeit

(M 20) Masterseminar/Mündliche Masterprüfung

**Modulbeschreibungen**

Name	<b>(M 01) Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Dritten Sektors vertraut und können die Theorieansätze der Dritter Sektor-Forschung, auch vor dem Hintergrund der Theorieentwicklung in den Sozialwissenschaften, einordnen und problembezogen anwenden,</li> <li>- kennen den historischen Hintergrund sowie die Rahmenbedingungen des Dritten Sektors und haben einen Einblick in die Struktur des Dritten Sektors in ausgewählten Ländern gewonnen, so dass sie in der Lage sind, Funktionen und Entwicklungsperspektiven von Dritter Sektor-Organisationen im nationalen und internationalen Kontext einzuschätzen und Ansätze zur Reform des Dritten Sektors kritisch zu beurteilen,</li> <li>- kennen Erscheinungsformen und Strukturbesonderheiten von Nonprofit-Organisationen sowie deren spezifische Managementanforderungen und können diese gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ vertreten,</li> <li>- sind in der Lage, selbstständig das erworbene Wissen in einen modul- und fächerübergreifenden inhaltlichen Zusammenhang zu den nachfolgenden und vertiefenden Modulen zum Nonprofit-Management zu stellen und vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen ganzheitliche Lösungsansätze für theoretische und praktische Problemstellungen aus dem Nonprofit-Sektor zu entwickeln.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 02) Theoretische Grundlagen der Public Governance</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Politik- und Verwaltungswissenschaft
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Public Governance,</li> <li>- können Public Governance in verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen,</li> <li>- können die analytische und die normative Dimension von Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden,</li> <li>- kennen die sich aus der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft,</li> <li>- sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut,</li> <li>- haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen über Public Governance für die Analyse und Entwicklung von Nonprofit-Organisationen zu nutzen,</li> <li>- sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 03) Politikfeldanalyse</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Politikwissenschaft
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Politikfeldanalyse,</li> <li>- kennen die Rolle von Nonprofit-Organisationen und anderen Akteuren in der Politik-Arena und deren Interaktionsformen und begreifen den prozesshaften Charakter von Politikentwicklung,</li> <li>- haben einen Überblick gewonnen über die zur Artikulation und Durchsetzung von Interessen zur Verfügung stehenden Instrumente,</li> <li>- kennen politische Steuerungsinstrumente und können deren Wirkung beurteilen, auch unter Aspekten von Definitions- und Durchsetzungsmacht,</li> <li>- haben methodische Kompetenzen erworben, die sie befähigen, Politikentwicklung selbstständig zu analysieren, zu beurteilen und problemorientierte Lösungsansätze im Sinne einer Politikberatung zu entwickeln,</li> <li>- sind im Stande, Instrumente der Politikfeldanalyse selbstständig insbesondere auf solche Politikfelder anzuwenden, die für Organisationen des Dritten Sektors relevant sind (Transfer).</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 04) Business Planning</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die grundlegenden Schritte eines Business Planning, Aufbau und Struktur eines Business Plans sowie die damit verbundenen Inhalte und Leitfragen im Kontext der Eigenmittelerwirtschaftung von Nonprofit-Organisationen,</li> <li>- können Sinn und Ziele von Nonprofit-Organisationen auch gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden, bspw. bei der Beantragung von Förder- und Kreditmitteln, in differenzierter Weise argumentativ vertreten und in das Organisationskonzept integrieren,</li> <li>- sind in der Lage, selbstständig das erworbene theoretische Wissen bei der Konzeption von Business Plänen im praktischen Fall anzuwenden,</li> <li>- haben einen Einblick in die Handlungsfelder sozialen Unternehmertums (Social Entrepreneurship) erhalten und können Geschäftsmodelle für NPO vor diesem Hintergrund einschätzen und selbst entwickeln,</li> <li>- sind in der Lage, selbstständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge zu den nachfolgenden, die einzelnen Elemente eines Business Plans aufgreifenden und vertiefenden Modulen herzustellen.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 05) Recht für Nonprofit-Manager</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Rechtswissenschaften
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen für Nonprofit-Organisationen relevante Rechtgrundlagen und die aktuelle Rechtsprechung in verschiedenen Rechtsgebieten,</li> <li>- können die aktuelle Reformdiskussion in den Zusammenhang des Nonprofit-Rechts einordnen und politisch bewerten,</li> <li>- kennen Haftungsrisiken, denen sie bei der Arbeit in Nonprofit-Organisationen ausgesetzt sind, und Möglichkeiten sie zu versichern,</li> <li>- kennen die Grundlagen der steuerlichen Gemeinnützigkeit und die mit dem Status der gemeinnützigen Einrichtung verbundenen Privilegien und Einschränkungen im Hinblick auf steuerfreie und steuerpflichtige Einkommenserzielung,</li> <li>- kennen die Grundlagen des Zuwendungsrechts öffentlicher Förderung sowie dessen praktische Konsequenzen für Zuwendungsgeber und -empfänger und können Anträge auf Förderung und Verwendungsnachweise ausfertigen,</li> <li>- kennen die Rechtsgrundlagen haupt- und ehrenamtlicher Arbeit und können einschlägige Verträge beurteilen und gestalten,</li> <li>- können die Zulässigkeit internationaler Tätigkeit von Nonprofit-Organisationen beurteilen und Gestaltungsempfehlungen geben,</li> <li>- sind in der Lage, sich flexibel in unterschiedliche Rechtsgebiete einzuarbeiten,</li> <li>- sind mit der Denk- und Arbeitsweise von Juristen vertraut, um mit ihnen im nonprofit-relevanten Kontext kommunizieren zu können,</li> <li>- haben ihre analytischen Fähigkeiten geschult.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 06) Forschungsmethoden</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Methoden
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten quantitativen und qualitativen Methoden der Sozial- und Organisationsforschung und sind in der Lage, ausgewählte Methoden selbstständig anzuwenden,</li> <li>- kennen die wichtigsten wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, um eigene Forschungsstrategien entwickeln und selbstständig adäquate Forschungsmethoden für die Lösung von Forschungsproblemen auf dem Gebiet „Nonprofit-Management und Public Governance“ auswählen zu können,</li> <li>- sind in der Lage ethische Fragen und Fragen der politischen und gesellschaftlichen Relevanz von Forschung zu identifizieren und zu reflektieren.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 07) Corporate Governance</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die unterschiedlichen Typen von Unternehmensverfassungen,</li> <li>- sind in der Lage, die Notwendigkeit eines Code of Corporate Governance zu erkennen,</li> <li>- können die Vor- und Nachteile der international gebräuchlichen Kodizes vergleichend analysieren,</li> <li>- sind mit der aktuellen Corporate-Governance-Diskussion in Unternehmen und Nonprofit-Organisationen vertraut,</li> <li>- kennen die Modelle zur Beschreibung von Governance-Strukturen in Nonprofit-Organisationen,</li> <li>- können die Modelle unterschiedlichen Typen von Nonprofit-Organisationen zuzuordnen,</li> <li>- können die Nonprofit-Governance-Diskussion in die allgemeine Governance-Diskussion einordnen.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 08) Personalmanagement und Führung</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den personalpolitischen Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen vertraut und können die bedeutende Ressource der Freiwilligenarbeit für Organisationen des Nonprofit-Sektors einschätzen,</li> <li>- kennen die wichtigsten Theorien des Personalmanagement (Human Resource Management) und sind in der Lage, die Bedeutung theoretischer Ansätze für Nonprofit-Organisationen zu reflektieren,</li> <li>- verfügen über fundierte Kenntnisse über personalpolitische Instrumente in Nonprofit-Organisationen,</li> <li>- kennen die Qualifikationsanforderungen an Managerinnen und Manager im Dritten Sektor,</li> <li>- verfügen über praxisrelevantes Wissen für die Reflexion, das Verständnis und die Lösung von Problemen des Führens und des Geführt-werdens unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen hierfür in Nonprofit-Organisationen (Führungs- und Personalstrukturen, Organisationskultur etc.).</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	M 05 Recht für Nonprofit-Manager

Name	<b>(M 09) Marketing und Fundraising</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des strategischen und operativen Nonprofit-Marketing, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen,</li> <li>- haben einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien für das Nonprofit-Marketing gewonnen,</li> <li>- haben gelernt, Marketing-Strategien und -Instrumente auf das Fundraising und das Absatzmarketing, insbesondere auf die Kommunikationspolitik in NPO zu übertragen und sind im Stande, selbstständig Handlungsempfehlungen für Praxisprobleme zu erarbeiten und Lösungsstrategien zu entwickeln,</li> <li>- sind in der Lage, die Implementierung des Marketing in einer NPO aus betriebswirtschaftlicher Sicht gestaltend zu begleiten,</li> <li>- sind befähigt, sich selbstständig weiterführendes Wissen auf dem Gebiet des Nonprofit-Marketing und Fundraising zu erarbeiten.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	M 01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive M 04 Business Planning M 05 Recht für Nonprofit-Manager

Name	<b>(M 10) Controlling</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten begrifflichen, theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Controllings, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Lösungen in der Controlling-Praxis im Dritten Sektor aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen, differenziert zu beurteilen und realisierungsfähige Verbesserungsvorschläge bzw. Vorschläge für eine Implementierung zu unterbreiten,</li> <li>- sind mit den besonderen Spezifika des Controllings in Nonprofit-Organisationen vertraut, kennen die daraus resultierenden Unterschiede zu erwerbswirtschaftlichen Controlling-Systemen und Controlling-Instrumenten und können in der praktischen Anwendung Adaptionen- und Anpassungsbedarfe proaktiv in die Gestaltung des Controllings in Nonprofit-Organisationen einbringen,</li> <li>- sind in der Lage, selbstständig das im Modul Controlling erworbene Wissen in einen modul- und fächerübergreifenden inhaltlichen Zusammenhang, bspw. zum Qualitätsmanagement oder Rechnungslegung und Finanzmanagement zu stellen und ganzheitliche Lösungsansätze für theoretische und praktische Problemstellungen aus dem Nonprofit-Sektor zu entwickeln,</li> <li>- sind sensibilisiert für Verbesserungspotentiale und Bedarfe im Controlling von Nonprofit-Organisationen und können diese auch gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ vertreten.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	(M 04) Business Planning

Name	<b>(M 11) Organisations- und Change Management</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den organisatorisch relevanten Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen vertraut,</li> <li>- kennen die wichtigsten Organisationstheorien,</li> <li>- sind in der Lage, die Relevanz organisationstheoretischer Ansätze für Nonprofit-Organisationen einzuschätzen und können ausgewählte organisationstheoretische Ansätze zur Analyse und Gestaltung von Nonprofit-Organisationen anwenden,</li> <li>- können Entwicklungen im öffentlichen Organisationsrecht in ihren Auswirkungen auf den Dritten Sektor abschätzen,</li> <li>- sind in der Lage, Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe in Nonprofit-Organisationen zu analysieren und Veränderungsbedarfe zu identifizieren,</li> <li>- sind befähigt, prozessorientiert zu denken, moderne Informationstechnik als Organisationsgestaltungstechnik zu begreifen und in Nonprofit-Organisationen sinnvoll einzusetzen,</li> <li>- kennen die unterschiedlichen theoretischen Zugänge und Perspektiven zur Analyse, Gestaltung und Steuerung von Prozessen des „organisationalen Lernens“,</li> <li>- sind mit den spezifischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für Veränderungsprozesse im Nonprofit-Bereich vertraut,</li> <li>- sind befähigt, situationsadäquate Veränderungsstrategien zu entwickeln und in den komplexen Modernisierungsprozessen von Nonprofit-Organisationen die Rolle von „Change Agents“ wirksam wahrzunehmen.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 12) Fallstudie</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre, ggf. Rechts-, Politik-, Verwaltungswissenschaften
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen komplexe Prozesse, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben verbunden sind und können Teilaspekte in einen größeren Kontext einordnen,</li> <li>- sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen,</li> <li>- können ihr in anderen Modulen erworbenes Fach- und Methodenwissen auf unbekannte Sachverhalte transferieren und integrieren,</li> <li>- können eine vielschichtige Problemstellung erkennen, die Relevanz von Teilaspekten abwägen und selbstständig Lösungen erarbeiten,</li> <li>- sind im Stande, selbstständig Informationen zur Lösung von Praxisproblemen zu recherchieren und zu verarbeiten,</li> <li>- verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und –lösung durch „forschendes Lernen“,</li> <li>- können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen,</li> <li>- sind in der Lage, sowohl vorgegebene Lösungsvorschläge kritisch zu bewerten als auch Problemlösungen selbst zu entwickeln und Arbeitsergebnisse zu kommunizieren,</li> <li>- haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert,</li> <li>- verfügen über für Teamarbeit erforderliche soziale Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.),</li> <li>- haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	M 01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive M 04 Business Planning M 05 Recht für Nonprofit-Manager M 06 Forschungsmethoden

Name	<b>(M 13) Interorganisationales Management</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2a
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den wichtigsten theoretischen Grundlagen der Vernetzung und des Beteiligungsmanagements vertraut,</li> <li>- sind in der Lage, die Bedeutung dieser theoretischen Grundlagen für den Dritten Sektor und das Nonprofit-Management einzuschätzen,</li> <li>- kennen die Zusammenhänge von Public Governance und Netzwerkbildung und –management,</li> <li>- können angesichts aktueller Entwicklungen im Dritten Sektor unter besonderer Berücksichtigung von Einflüssen der Informationstechnik sowie der Europäisierung und Globalisierung die Potenziale und Probleme des interorganisationalen Managements abschätzen,</li> <li>- verfügen über das notwendige Wissen, um sich kompetent an der Gestaltung und Steuerung organisations- und sektorenübergreifender Netzwerke zu beteiligen,</li> <li>- können ein professionelles Beteiligungsmanagement für konzernartig strukturierte Nonprofit-Organisationen konzipieren und einführen,</li> <li>- kennen ausgewählte IT-gestützte Instrumente des Netzwerk- und Beteiligungscontrolling und können deren Potenziale einschätzen,</li> <li>- können Prozesse von Zusammenschlüssen und Fusionen (M&amp;A) im Nonprofit-Sektor analysieren und mitgestalten,</li> <li>- sind in der Lage die Netzwerkfähigkeit von Personen und Organisationen zu beurteilen und weiter zu entwickeln.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 14) Lobbying und Politische Kommunikation</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den wissenschaftlichen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Lobbying und politischer Kommunikation vertraut und erkennen die Komplexität der Aufgaben in der öffentlichen Arena (Verhandlungen mit Anspruchsgruppen, Gesetzgebungsverfahren, Dynamik der öffentlichen Meinung etc.),</li> <li>- kennen die verschiedenen politischen Umfeldler von Nonprofit-Organisationen (auf lokaler, regionaler, Bundesebene sowie EU) und die Funktion des Aufbaus politischer Netzwerke sowie der Bildung strategischer Allianzen,</li> <li>- kennen die Instrumente der Lobbyarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten und Anwendung,</li> <li>- sind in der Lage, politikrelevante Arbeit in Organisationen methodisch fundiert, zielbezogen und gemeinwohlorientiert zu begleiten,</li> <li>- kennen die Funktionsweise der politischen Kommunikation und sind im Stande, die Konzeption für eine politische Kampagne zu entwickeln, diese strategisch zu planen und umzusetzen,</li> <li>- können Möglichkeiten und Grenzen des Lobbying und der politischen Kommunikation kritisch beurteilen,</li> <li>- sind befähigt, sich selbstständig weiter führendes Wissen auf dem Gebiet des Lobbying und der politischen Kommunikation zu erarbeiten.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	M 01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive M 02 Theoretische Grundlagen der Public Governance M 03 Politikfeldanalyse M 05 Recht für Nonprofit-Manager

Name	<b>(M 15) Rechnungslegung und Finanzmanagement</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Rechnungslegung und des Finanzmanagement in Nonprofit-Organisationen,</li> <li>- sind befähigt, mit dem erworbenen theoretischen Wissen das Rechnungswesen von Nonprofit-Organisationen in der Praxis aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen, differenziert zu beurteilen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten und umzusetzen,</li> <li>- sind mit den aktuellen Entwicklungen im Finanzmanagement und den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut und sind in der Lage, deren Auswirkungen und Herausforderungen differenziert zu analysieren und konzeptionelle Lösungsansätze für die Ausgestaltung von Rechnungslegung und Finanzmanagement im konkreten Anwendungsfall zu entwickeln.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	(M 04) Business Planning (M 10) Controlling

Name	<b>(M 16) Verbandsmanagement</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Erscheinungsformen von Verbänden und ihre Management-Besonderheiten,</li> <li>- sind mit den rechtlichen Rahmenbedingungen des Verbandsmanagements vertraut,</li> <li>- kennen die internen Funktionsprozesse von Verbänden und haben gelernt, Methoden und Instrumente des Nonprofit-Managements auf Verbände zu übertragen,</li> <li>- kennen verbandsspezifische Funktionen betriebswirtschaftlicher Instrumente, insbesondere im Bereich Marketing, und sind im Stande, selbstständig Handlungsempfehlungen für Probleme der Verbandspraxis zu erarbeiten bzw. solche zu beurteilen,</li> <li>- sind befähigt, sich selbstständig weiter führendes Wissen auf dem Gebiet des Verbandsmanagements zu erarbeiten.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	<p>M 01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive  M 05 Recht für Nonprofit-Manager  M 07 Corporate Governance  M 08 Personalmanagement und Führung  M 09 Marketing und Fundraising  M 10 Controlling  M 11 Organisations- und Change Management</p>

Name	<b>(M 17) Stiftungsmanagement</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können rechtspolitische Ansätze zur Reform des Stiftungssektors kritisch beurteilen,</li> <li>- sind mit den rechtlichen Rahmenbedingungen des Stiftungsmanagements vertraut und in der Lage, die Errichtung einer Stiftung und die Gestaltung ihrer Organisationsstruktur aus betriebswirtschaftlicher Sicht gestaltend zu begleiten,</li> <li>- kennen Erscheinungsformen von Stiftungen und ihre Management-Besonderheiten,</li> <li>- haben gelernt, Methoden und Instrumente des Nonprofit-Managements auf Stiftungen zu übertragen,</li> <li>- kennen stiftungsspezifische Funktionen betriebswirtschaftlicher Instrumente und sind im Stande, selbstständig Handlungsempfehlungen für Probleme der Stiftungspraxis zu erarbeiten bzw. solche zu beurteilen,</li> <li>- sind befähigt, sich selbstständig weiter führendes Wissen auf dem Gebiet des Stiftungsmanagements zu erarbeiten.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	M 01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive M 04 Business Planning M 05 Recht für Nonprofit-Manager M 07 Corporate Governance M 10 Controlling

Name	<b>(M 18) Projektstudie</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre, ggf. Rechts-, Politik-, Verwaltungswissenschaften
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen komplexe Prozesse, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben verbunden sind und können Teilaspekte in einen größeren Kontext einordnen,</li> <li>- können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen,</li> <li>- können eine vielschichtige Problemstellung selbstständig bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen,</li> <li>- können ihr in anderen Modulen erworbenes Fach- und Methodenwissen auf unbekannte Sachverhalte transferieren und integrieren,</li> <li>- können Praxisinformationen selbständig erschließen und verarbeiten,</li> <li>- verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch „forschendes Lernen“</li> <li>- sind in der Lage, situationsangemessene, realisierbare Lösungsvorschläge zu unterbreiten und Arbeitsergebnisse beratungsorientiert zu kommunizieren,</li> <li>- sind im Stande, ausdauernd und zuverlässig Projektarbeit im Team zu organisieren und diese ergebnisorientiert voranzutreiben,</li> <li>- haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert,</li> <li>- verfügen über für Projektarbeit erforderliche soziale Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.),</li> <li>- haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	M 06 Forschungsmethoden M 08 Personalmanagement und Führung M 09 Marketing und Fundraising M 10 Controlling M 11 Organisations- und Change Management

Name	<b>(M 19) Masterarbeit</b>
Leistungspunkte	25
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre ggf. mit interdisziplinärem Bezug zu Rechts-, Politik-, Verwaltungswissenschaften
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind befähigt, eine für das Ausbildungsziel relevante und angemessene Problemstellung auf dem Gebiet „Nonprofit-Management und Public Governance“ innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage und unter Einsatz adäquater Forschungsmethoden fundiert zu bearbeiten,</li> <li>- können durch themenbezogene(n) Wissensaneignung, Wissenstransfer und Wissensgenerierung im Rahmen ihrer Masterarbeit exemplarisch nachweisen, dass sie auch über Forschungskompetenz verfügen.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sämtliche Modulprüfungen der Module M 01 bis M 18 müssen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (§ 13 Abs. 2 MPO/MaNGo).</li> <li>- Mindestens sechs der Modulprüfungen müssen in Form einer Klausur erbracht worden sein (§ 13 Abs. 2 MPO/MaNGo).</li> </ul>
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Name	<b>(M 20) Masterseminar/Mündliche Masterprüfung</b>
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre ggf. mit interdisziplinärem Bezug zu Rechts-, Politik-, Verwaltungswissenschaften
Niveaustufe/ Kategorie	2b
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können einen komplexen Sachverhalt in kurzer Zeit wissenschaftlich fundiert darstellen,</li> <li>- verfügen über gesichertes Wissen auf den Gebieten ihrer Masterarbeit,</li> <li>- sind fähig, die Ergebnisse ihrer Masterarbeit sowie ihr methodisches Vorgehen selbstständig zu begründen und ihre Argumentation gegen Kritik zu verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, den Gegenstand oder ausgewählte Aspekte ihrer Masterarbeit in einen fachlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen und aus den Ergebnissen der Masterarbeit weiterführende wissenschaftliche Fragestellungen zu generieren,</li> <li>- sind - unabhängig vom Gegenstand der Masterarbeit - befähigt, übergreifende Zusammenhänge, Fragen und Problemstellungen auf dem Gebiet „Nonprofit-Management und Public Governance“ auf wissenschaftlicher Basis eigenständig zu erörtern bzw. zu beantworten,</li> <li>- verfügen über ein breites Fachwissen und ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden auf dem Gebiet „Nonprofit-Management und Public Governance“ und sind fähig, dies flexibel auf unterschiedliche Berufssituationen im Nonprofit-Management zu transferieren.</li> </ul>
Notwendige Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sämtliche Modulprüfungen der Module M 01 bis M 18 müssen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (§ 13 Abs. 2 MPO/MaNGo).</li> <li>- Mindestens sechs der Modulprüfungen müssen in Form einer Klausur erbracht worden sein (§ 13 Abs. 2 MPO/MaNGo).</li> <li>- Die Zulassung zur mündlichen Masterprüfung setzt darüber hinaus voraus, dass die Masterarbeit (M 19) mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde (§ 15 Abs. 2 MPO/MaNGo).</li> </ul>
Empfohlene Voraussetzungen	keine

---

**Anlage 1A**

---

**Niveaueinstufung der Module**

Folgende Module werden der Niveaustufe 2b mit verbindlicher Vorleistung zugeordnet:

Modul	Voraussetzungen /Vorleistung
(M 19) Masterarbeit	erfolgreicher Abschluss der Module M 01 bis M 18 gemäß § 13 Abs. 2 MPO/MaNGo
(M 20) Masterseminar/ Mündliche Masterprüfung	erfolgreicher Abschluss der Module M 01 bis M 18 gemäß § 13 Abs. 2 und § 15 Abs. 2 MPO/MaNGo erfolgreicher Abschluss des Moduls M 019 „Materar- beit“ gemäß § 15 Abs. 2 MPO/MaNGo

**Anlage 2****Studienplanübersicht****1. Studienplanübersicht über die Module im 1. Semester**

<b>Modul / Unit</b>	<b>SWS</b>	<b>W (h)</b>	<b>P (h)</b>	<b>SSSt (h)</b>	<b>LP</b>
(1) Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive	3 SU	150	40,5	109,5	5
(2) Theoretische Grundlagen der Public Governance	3 SU	150	40,5	109,5	5
(3) Politikfeldanalyse	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(4) Business Planning	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(5) Recht für Nonprofit-Manager	3 SU	150	40,5	109,5	5
(6) Forschungsmethoden	3 SU	150	40,5	109,5	5
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>900</b>	<b>243</b>	<b>657</b>	<b>30</b>

**2. Studienplanübersicht über die Module im 2. Semester**

<b>Modul / Unit</b>	<b>SWS</b>	<b>W (h)</b>	<b>P (h)</b>	<b>SSSt (h)</b>	<b>LP</b>
(7) Corporate Governance	3 SU	150	40,5	109,5	5
(8) Personalmanagement und Führung	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(9) Marketing und Fundraising	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(10) Controlling	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(11) Organisations- und Change Management	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(12) Fallstudie	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>900</b>	<b>243</b>	<b>657</b>	<b>30</b>

**3. Studienplanübersicht über die Module im 3. Semester**

<b>Modul / Unit</b>	<b>SWS</b>	<b>W (h)</b>	<b>P (h)</b>	<b>SSSt (h)</b>	<b>LP</b>
(13) Interorganisationales Management	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(14) Lobbying und Politische Kommunikation	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(15) Rechnungslegung und Finanzmanagement	3 Ü x 2	150	40,5	109,5	5
(16) Verbandsmanagement	3 SU	150	40,5	109,5	5
(17) Stiftungsmanagement	3 SU	150	40,5	109,5	5
(18) Projektstudie	3 P x 4	150	40,5	109,5	5
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>900</b>	<b>243</b>	<b>657</b>	<b>30</b>

**4. Studienplanübersicht über die Module im 4. Semester**

<b>Modul / Unit</b>	<b>SWS</b>	<b>W (h)</b>	<b>P (h)</b>	<b>SSSt (h)</b>	<b>LP</b>
(19) Masterarbeit		750		750	25
(20) Masterseminar/ Mündliche Masterprüfung	1 Ü x 8	150	13,5	136,5	5
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>900</b>	<b>13,5</b>	<b>886,5</b>	<b>30</b>

Erklärung:

SWS – Semesterwochenstunde  
 SU – Seminaristischer Unterricht  
 Ü – Übung  
 P – Projekt

W – Workload  
 P – Präsenzzeit  
 SSSt – Selbststudium  
 LP – Leistungspunkte